

19.04.2012 - 19:05 Uhr

Das britische und das französische Verteidigungsministerium sowie die amerikanische und die italienische Luftwaffe treffen sich zur Joint Simulation and Training

London (ots/PRNewswire) -

Streitkräfte weltweit nutzen heute über ihren gesamten Ausbildungszyklus hinweg die neuesten Technologien für live stattfindende, virtuelle und konstruktive Schulungen. Die Zukunftspläne des Militärs beeinflussen daher unweigerlich auch die technologische Entwicklung. Im Juni treffen sich hochrangige Militärs aus mehr als 10 Ländern zur jährlichen Konferenz "Joint Simulation and Training" (gemeinsame Simulation, gemeinsames Training) in London (<http://www.jointsimulationandtraining.com>).

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung (<http://www.jointsimulationandtraining.com>) gehören u. a.:

- Dennis Thompson, Director, MAGTF Training Simulations des US Marine Corps, präsentiert DoD Virtual world framework: A fast, light-weight web-based architecture (DoD Virtual World Framework: eine schnelle, benutzerfreundliche, webbasierte Architektur) und wie sich die Nutzung dieser Technologie künftig auf das Training auf dem Kampffeld auswirken kann.
- Roar Wold, Leiter Simulation an der norwegischen Militärakademie, informiert die Teilnehmer über: Computerspiele und Simulationen über das Internet. Lieutenant Commander Simon Coles vom britischen Verteidigungsministerium spricht über Flexibles, preisgünstiges Training: künftige Simulationstechnologien und Serienprodukte

In diesem Jahr findet auf der Joint Simulation and Training (<http://www.jointsimulationandtraining.com>) zum ersten Mal eine Veranstaltung statt, bei der neue Technologien und Innovationen im Mittelpunkt stehen. Vertreter von Industrie und Armee präsentieren die neueste Technik für Training und Simulation. Auf dieser Veranstaltung haben die Aussteller Gelegenheit, ihre neuesten Entwicklungen und wichtigsten Produkte zu präsentieren und den Teilnehmern die neuesten Technologien und Tools für Training und Simulation zu erklären.

Eines der Hauptthemen der Joint Simulation and Training (<http://www.jointsimulationandtraining.com>) ist die Wertschöpfung durch Systemkompatibilität. Gespräche über die Nutzung von Simulatoren und einschlägigen Serious Gaming für Praxistests und die Probe von Einsätzen sowie über die effektive Nutzung einer Kombination aus verteilten Systemen, Serious Gaming und E-Learning sind ebenfalls geplant.

Ein Interview mit Brigadegeneral Thomas James, Kommandant an der US Armor School und 46. Chief of Armor des Maneuver Center of Excellence, kann kostenfrei unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <http://www.jointsimulationandtraining.com>. Brigadegeneral Thomas James spricht über Themen wie Simulation und Training und die Gründe für eine Verlagerung von 40 % Fahrzeugen zu 60 % Kavallerie bei der Wagenflotte der US-amerikanischen Armee.

Redaktionelle Hinweise:

Weitere Informationen zur Joint Simulation and Training erhalten Sie telefonisch unter Tel. +44(0)20-7368-9373 oder per E-Mail an defence@iqpc.co.uk.

Interviews, Fachartikel und Fallstudien können kostenlos von der Joint Simulation and Training-Website <http://www.jointsimulationandtraining.com/Event.aspx?id=721298> heruntergeladen werden.